

## Bericht des Präsidenten

Das Jahr 2008 ist durch die Entlassung unseres Geschäftsführers Luc Jallon und dessen Ersetzung am 1. Januar 2009 durch Hr. Stéphane Klopfenstein gekennzeichnet. Ausserdem ist der Weggang von Frau Lea Egli, die für unser Stud-Book verantwortlich war, zu vermelden, sie wurde durch Frau Brigitte Favre ersetzt. Diese beiden neuen Mitarbeiter haben sich in unserer Geschäftsstelle gut integriert.

Jeder konnte am National FM die dank der Arbeit unserer Züchter und der sachkundigen Unterstützung der Zuchtkommission hohe Qualität unserer Pferde feststellen. Eine weitere gute Nachricht ist der Verkauf von mehr als 500 Pferden ins Ausland, davon 347 mit einer finanziellen Unterstützung durch den Bund. Der Marché-Concours in Saignelégier und die Veranstaltung in Agasul tragen ebenfalls zur Verkaufsförderung unserer Pferde bei.

Wenngleich die Unterstützung für den Feldtest zurückging, konnten wir dank den ergriffenen finanziellen Massnahmen für 2008 ein positives Resultat erzielen.

Die Überarbeitung des Zuchtreglements hatte nicht zum Ziel, die Bereiche von Grund auf zu ändern, hingegen sollte eine Anpassung an die laufenden gesellschaftlichen Veränderungen innerhalb und ausserhalb unserer Grenzen vorgenommen werden. Ich bedaure die Folgen der Entscheide unserer ausserordentlichen Versammlung 2008. Da sie in unserem bestehenden Reglement keinen Platz fand, hat sich im Herbst 2008 die „Association du Pur Cheval FM“ gebildet. Ich lade alle Entscheidungsträger ein, die Konsequenzen dieses negativen Entscheides zu bedenken und der Vereinigung innerhalb unseres Verbandes einen Platz anzubieten. Durch die Integration von weiteren Visionen können wir unsere Position stärken.

Die Vaterschaftprobleme haben sicher nicht zu einem besseren Image unseres Verbandes beigetragen.

Am Ende meines Amtes als Präsident des SFZV liegt mir viel daran, allen Züchtern meine Hochachtung zu zollen, danken will ich ausserdem dem BLW für die finanzielle und administrative Unterstützung, dem Nationalgestüt unter der Leitung von Doktor Pierre-André Poncet für die Zusammenarbeit, den Beitrag an Fachwissen und die für die Förderung unseres Pferdes zur Verfügung gestellte Infrastruktur, der IGOF, Pro Specie Rara, allen Mitgliedern der verschiedenen Kommissionen, unseren Mitgliedern und Freunden im Ausland und schlussendlich: Hut ab und besten Dank für die mustergültige Arbeit unserer Mitarbeiterinnen auf der Geschäftsstelle!

Ernest Schlaefli  
Präsident SFZV